



INFOLETTER

01 | 2010

▶ Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, vor allem geprägt durch Rationalisierungsmaßnahmen, sollte man eines nicht aus den Augen verlieren: Innovationen in Produkt und Prozess werden nach wie vor durch Menschen konzipiert, realisiert und perfektioniert! Überkapazitäten und auslaufende Kurzarbeit zwingen Unternehmen zum Handeln. Nicht übereilter Aktionismus, sondern vielmehr strategisches Handeln ist angesagt. Ein treffsicheres, auf das jeweilige Anforderungsprofil abgestimmtes Personalmanagement wird daher, mehr als je zuvor, zu einem strategischen Erfolgsfaktor für Unternehmen. Einmal weggeworfenes Humankapital ist weg und die Wiederbeschaffung schon heute mit Schwierigkeiten und hohen Kosten verbunden. Die Abwanderung von jungen Menschen, Berufseinsteigern aber auch erfahrenen Fachkräften sowie die demografischen Veränderungen werden zukünftig die Personalakquise stark erschweren. Der bei einer Vielzahl von Unternehmen bereits aufgetretene massive Bewerbungsrückgang ist nur ein Vorbote der seit Jahren gepredigten Entwicklungsprognosen auf dem Fach- und Nachwuchskräftemarkt.



ProfiSACHS ist eine vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr beauftragte Fachkräfteinitiative angegliedert an die Verbundinitiativen Automobilzulieferer, Maschinenbau, Bahntechnik und SACHSEN!TEXTIL. Unser Auftrag lautet, die sächsischen Unternehmen beim strategischen Personalmanagement zu unterstützen. Angefangen bei Themen der Berufsorientierung, dem Branchenmarketing bis hin zur Personalentwicklung, Qualifizierung und Weiterbildung finden Sie bei *ProfiSACHS* kompetente Ansprechpartner. Einen Auszug an Aktionen und Ergebnissen finden Sie in diesem Infoletter.

Alexander Ladwig
Kompetenzstelle *ProfiSACHS*
RKW Sachsen GmbH
Dienstleistung und Beratung

▶ *ProfiSACHS* – Aktivitäten für 2010

Lerntools, Studententag und Exkursionen

Das Pilotprojekt *ProfiSACHS* plant für 2010 zahlreiche Aktivitäten, die den Mittelstand des Freistaates Sachsen beim Gewinnen, Entwickeln und Binden von Fachkräften auf vielfältige Art und Weise unterstützen. Bei der Verbundinitiative Automobilzulieferer Sachsen (AMZ) steht die alternde Belegschaft unter dem Aspekt des lebenslangen Lernens im Fokus. „Wir wollen in einem ersten Schritt Bedarfe und Problemlagen der Firmen eruieren und daraus branchenspezifische Tools für den Wissenstransfer entwickeln“, beschreibt Alexander Ladwig die Aufgabenstellung. Der Projektkoordinator Fachkräfte bei AMZ koordiniert zugleich die branchenübergreifenden *ProfiSACHS*-Aktivitäten.

Aktuell läuft zum Thema der alternden Belegschaft eine Unternehmensbefragung, die im Rahmen einer Magisterarbeit an der TU Chemnitz ausgewertet wird. Im Vorjahr hatte sich AMZ auf die Berufsorientierung von Schülern und Studenten konzentriert. Unter dem Motto „ZUKUNFT AUTO“ entstand u. a. eine Informationsbroschüre.

Die Verbundinitiative Maschinenbau Sachsen (VEMAS) führt 2010 die Studententage fort, die 2009 u. a. erfolgreich zu den Fachmessen *intec* in Leipzig und *SIT* in Chemnitz veranstaltet wurden. Mehr als 50 Unternehmen nutzten beide Ereignisse, um auf die attraktiven Berufschancen im sächsischen Maschinenbau sowie der Zulieferindustrie aufmerksam zu machen. Sie zogen damit rund 800 Besucher an. In diesem Jahr lädt der *SIT*-Studententag am 25. Juni auf die Messe Chemnitz ein. Ebenso plant die VEMAS 2010 eine Imagebroschüre zur Darstellung des sächsischen Maschinen- und Anlagenbaus als attraktiven Arbeitgeber, informiert Fachkräftekoordinator Matthias Pohl.

Bei der Verbundinitiative Bahntechnik Sachsen (BTS) stehen 2010 erneut Studentenexkursionen und die Förderung von Schülerpraktika in Branchenunternehmen im Zentrum der *ProfiSACHS*-Aktivitäten.



Das *ProfiSACHS*-Team mit dem Koordinator der Kompetenzstelle *ProfiSACHS* und den Projektkoordinatoren Fachkräfte der einzelnen Verbundinitiativen: Anke Pfau (SACHSEN!TEXTIL), Gesine Müller (Bahntechnik Sachsen), Alexander Ladwig (Kompetenzstelle *ProfiSACHS* und Automobilzulieferer Sachsen), Matthias Pohl (Maschinenbau Sachsen)
-von unten nach oben. Foto: Ina Reichel

Ebenso wird an der Einführung der Vertiefungsrichtung Bahntechnik im Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen an der Berufsakademie Bautzen gearbeitet. Fortgeführt werden die Kontakte zu chinesischen Unternehmen der Branche, welche BTS-Fachkräftekoordinatorin Gesine Müller während einer Reise in das asiatische Land im Oktober 2009 knüpfte.

Die Verbundinitiative SACHSEN!TEXTIL stellt 2010 Aktivitäten zur weiteren Förderung des Branchenimages in den Vordergrund ihrer *ProfiSACHS*-Arbeit. Die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten in modernen Textilunternehmen will sie u. a. bei Unternehmensexkursionen für Lehrer aufzeigen, informiert Fachkräftekoordinatorin Anke Pfau. Im engen Kontakt mit den Schulen sollen die Karrierechancen für potenzielle Auszubildende dargestellt und ebenso die fachlichen und sozialen Anforderungen verdeutlicht werden. 2009 hat die Verbundinitiative viel dafür getan, Studenten in Branchenveranstaltungen einzubeziehen.

► Termine + Veranstaltungen

24. März 2010

Projektbeirat tagt

Der ProfisACHS-Projektbeirat trifft am 24. März zu seiner nächsten Tagung zusammen. Das Gremium wird u. a. die Aktivitäten 2009 bilanzieren und die Vorstellung der Aufgaben für das aktuelle Jahr beraten. Dem Projektbeirat gehören Branchenvertreter aus den Verbundinitiativen AMZ, Bahntechnik, SACHSEN!TEXTIL sowie VEMAS, der Sächsischen Staatsministerien für Kultus, für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, für Wissenschaft und Kunst sowie der IHK Dresden, der Bundesagentur für Arbeit, der IG Metall und des Projektträgers RKW Sachsen GmbH an.

13. April 2010

BTS-Veranstaltung: Externes Controlling

„Externes Controlling als preisgünstige Alternative zum Aufbau interner Strukturen“ lautet das Thema einer Veranstaltung, welche die Verbundinitiative Bahntechnik Sachsen (BTS) am 13. April von 17:00 bis 20:00 Uhr in Dresden in den Räumlichkeiten ihres Projektträgers PricewaterhouseCoopers AG durchführt. Referentin ist Gudrun Hübl, Geschäftsführerin der CMC Controlling Management Consultants GmbH.

25. Juni 2010

Studententag auf der SIT Chemnitz

Die Verbundinitiative Maschinenbau Sachsen (VEMAS) führt am 25. Juni einen Studententag auf der Sächsischen Industrie- und Technologie-messe SIT in Chemnitz durch. Partner sind die Chemnitzer Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft CWE sowie die Bundesagentur für Arbeit. VEMAS nutzt bereits zum dritten Mal den Rahmen der Messe, um Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus sowie Berufsinteressenten für die Branche zusammenzubringen.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Terminen finden Sie auch unter: www.profisachs.de

► ProfisACHS und WIK: Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel

Die im Vorjahr begonnene erfolgreiche Kooperation zwischen ProfisACHS und dem Veranstalter der Absolventen- und Firmenkontaktmesse WIK (Wirtschafts- und Industriekontakte) wird 2010 fortgesetzt. Den Auftakt bildet die WIK-Leipzig am 26. Mai im Gewandhaus der Messestadt. Am 9. Juni öffnen sich die Türen des zentralen Hörsaalgebäudes der Technischen Universität Chemnitz für die erste WIK-Chemnitz. „Wir sind froh, dass unser in Leipzig und Zwickau erfolgreich laufendes Konzept auch die Verantwortlichen an der TU Chemnitz überzeugt hat, und sind uns sicher, dass zahlreiche Unternehmen der Region Chemnitz die Messe nutzen werden, um sich ihren zukünftigen Mitarbeitern vorzustellen“, sagt Dr. Jens Lehmann. Der Geschäftsführer der Zwickauer IPLaCon GmbH hob die Messe gemeinsam mit seinem Geschäftspartner Jörg Härtel vor zwölf Jahren aus der Taufe.

1999 starteten die ersten Zwickauer Wirtschafts- und Industriekontakte ZWIK mit 35 Unternehmen. Die ZWIK, die in diesem Jahr am 4. November in der Zwickauer Stadthalle stattfindet, ist die Leitmesse der WIK mit jährlich bis zu 100 Unternehmen



Informationen für den Berufseinstieg bieten die WIK-Messen in diesem Jahr in Leipzig, Chemnitz und Zwickau.

und 2500 bis 3000 Besuchern.

Die Argumente für eine Messteilnahme an den Wirtschafts- und Industriekontakten liegen auf der Hand: „Wir haben gemerkt, dass die Studierenden Informationen über die Unternehmen aus erster Hand suchen und individuelle Fragen klären möchten. Deshalb nutzen sie sehr gern unsere Messen“, sagt Jörg Härtel.

Interessierte Unternehmen können sich auf den Messeportalen der WIK www.zwik.net, www.wik-l.de oder www.wik-c.de registrieren und sich, unabhängig von einer Messteilnahme, mit einem kostenlosen Unternehmensporträt ganzjährig Studenten, Absolventen und Jungakademikern präsentieren.

► Sommercamp 2010: „Hineinschnuppern“ in die Berufswelt

Bereits zum vierten Mal in Folge lädt das Zwickauer Sommercamp in diesem Jahr Schüler im Alter zwischen 12 und 17 ein, in die Berufswelt hinein zu „schnuppern“. Vom 28. Juni bis 16. Juli warten in der Camp-Company wieder zahlreiche interessante Projekte u. a. in den Bereichen Automobil-Modellbau bzw. –Restauration, Reparatur & Tuning, Metall- und Schmuckdesign sowie auf verschiedenen Managementgebieten. Neben der Arbeit kommt der Spaß bei verschiedenen Freizeitaktivitäten nicht zu kurz.

Unternehmen haben die Möglichkeit, sich mit Sach- oder finanziellen Leistungen am Gelingen des Camps zu beteiligen. Sie können ebenso ihre Türen für Besichtigungen öffnen und mit all diesen Maßnahmen beitragen, junge Menschen vor allem für technisch geprägte Berufe zu interessieren. Das Camp wird durchgeführt von der Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW)



Einblicke insbesondere in die technische Berufswelt erhalten Jugendliche wieder beim Sommercamp in Zwickau.

gGmbH. Die Einrichtung hält nach Übernahme der STZ Sächsisches Technologie Zentrum gGmbH am erfolgreichen Konzept des Sommercamps fest, dass in der Vergangenheit jährlich bis zu 500 Kinder und Jugendliche aus ganz Deutschland nach Zwickau zog.

Ansprechpartner für Sponsoringinteressen:

FAW, Sandy Steinert,
Telefon: 0375-332-2207,

E-Mail: sandy.steinert@faw-chemnitz.de

Profi SACHS
Fachkräfte für Sachsen

IMPRESSUM

Projekt ProfisACHS

RKW Sachsen GmbH
Dienstleistung und Beratung
Niederlassung Chemnitz

Alexander Ladwig
Projektkoordinator

Annaberger Straße 240
D-09125 Chemnitz
Telefon: +49 371 5347-135
Telefax: +49 371 5347-294
E-Mail: info@profisachs.de
Internet: www.profisachs.de

ViSdP: Helmut Müller
Redaktion: Projekt ProfisACHS
Ina Reichel
Gestaltung: René Piekara,
www.graphkonzept.de
Fotos: Ina Reichel, WIK, FAW



Projektträger: RKW Sachsen GmbH Dienstleistung und Beratung
Lead organisation: RKW Sachsen GmbH Service and Consulting



Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
on behalf of the Saxon State Ministry of Economic Affairs, Labour and Transport